

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im August 2003 in leicht veränderter Form von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg als Dissertation angenommen. Sie entstand im Rahmen eines Promotions-Praxis-Modells am Lehrstuhl für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft in Frankfurt und Köln, bei dem ich Lehrstuhl- und praktische Prüfungstätigkeit gleichermaßen kennen lernen durfte. Für die Ermöglichung dieses Modells möchte ich zahlreichen Personen danken, von denen ich an dieser Stelle nur einige nennen kann.

Zuvorderst gilt mein ganz herzlicher Dank meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Michael Hommel für die Annahme als externe Doktorandin und die stete Begleitung des Promotionsvorhabens. Zu Dank verpflichtet bin ich auch Herrn PD Dr. Hermann J. Richter für die Übernahme und beschämend schnelle Erstellung des Zweitgutachtens sowie seine Mitwirkung in der Prüfungskommission. Gleichermäßen bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Böcking für die Übernahme des Drittgutachtens.

Großer Dank gebührt meinem Arbeitgeber, der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, namentlich den Herren WP StB Wilfried Henzler und Dr. Joachim Kölschbach, ohne deren Verständnis, fachliche Anregungen sowie umfassende Förderung, besonders in zeitlicher und finanzieller Hinsicht, das externe Promotionsvorhaben kaum durchzuführen gewesen wäre.

Ein besonderes Gefühl der Dankbarkeit empfinde ich für meine Freundin und ehemalige Kollegin am Lehrstuhl, Frau Dr. Heike Winter, ohne deren moralische Unterstützung und stete Diskussionsbereitschaft die Arbeit vielleicht nie zustande gekommen wäre. Darüber hinaus erinnere ich mich sehr gerne an die Zeit der Zusammenarbeit und des Zusammenseins mit meinen lieben Kolleginnen und Kollegen des Lehrstuhls, Herrn Dr. Thomas Berndt, Frau Dipl.-Kffr. Annett Brauckmann, Frau Dipl.-Kffr. Inga Braun und Herrn Dr. Andreas Rüdinger. Ein herzliches Dankeschön geht auch an meine Kollegen bei KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft, insbesondere an Frau Dipl.-Kffr. Bettina Hammers und Herrn Dipl.-Kfm. Norbert Feemers für sehr viel mehr als nur die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Nicht zuletzt möchte ich meiner Familie und meinen Freunden danken, die mich auf vielfältige Art und Weise unterstützt und aufgemuntert haben. Ihre unerschütterliche Nachsicht in Bezug auf meine Launen, Zweifel und den notorischen Zeitmangel hat entscheidend zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Sabine Löw